

## **CHECKLISTE KANZLEIGRÜNDUNG**

### **I. Zulassung und Meldungen**

Erforderlich ist die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft (§§ 4, 6 ff. BRAO) im Bezirk der örtlich zuständigen Rechtsanwaltskammer.

- Meldung des (neuen) Kanzleisitzes an die Rechtsanwaltskammer
- Meldung beim Finanzamt: Der Anwalt muss das zuständige Finanzamt über die Eröffnung der Kanzlei formlos informieren. Für die Einkommenssteuer ist das Finanzamt des Wohnsitzes, für die Umsatzsteuer das Finanzamt des Kanzleisitzes zuständig. Nach Bekanntgabe der Tätigkeit und des Sitzes der Kanzlei teilt das Finanzamt die künftige Steuernummer mit und fragt weitere Daten im sogenannten Betriebseröffnungsbogen ab.
- Sofern Mitarbeiter angestellt werden, muss deren Lohnsteuer vom Gehalt einbehalten und an das Finanzamt gemeldet werden.
- Sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter müssen bei der von den Mitarbeitern jeweils gewählten Krankenkasse angemeldet werden. Dazu muss eine sogenannte Betriebsnummer beim örtlichen Arbeitsamt formlos beantragt werden. Auskünfte über das Meldeverfahren erteilen die gesetzlichen Krankenkassen, welche die Anmeldungen an die anderen Sozialversicherungsträger (Renten- und Arbeitslosenversicherung) weiterleiten.

- Mitarbeiter müssen außerdem bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet werden.
- Anzeige an die Gewerbeaufsicht nach § 14 Gewerbeordnung ist nicht erforderlich.

## II. Finanzierung

Zur Finanzierung können neben eigenen Mitteln, Darlehen von Verwandten oder Freunden sowie Krediten der Geschäftsbanken auch staatliche Finanzierungsprogramme für Existenzgründer in Anspruch genommen werden:

- Gründungszuschuss: Seit dem 01.08.2006 können arbeitslose Gründerinnen und Gründer den sogenannten Gründungszuschuss (Nachfolger von Überbrückungsgeld und Ich-AG) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)
- Förderung durch die KfW-Mittelstandsbank (entstanden durch Fusion der Deutschen Ausgleichsbank und der Kreditanstalt für Wiederaufbau), alle Förderungsprogramme können auf der Homepage unter [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de) eingesehen werden. Die KfW-Mittelstandsbank bietet auch das Gründercoaching Deutschland an. Jungunternehmen können Zuschüsse zur Finanzierung des Coaching gewährt werden. Anträge sind an die IHK Berlin oder an die Handwerkskammer Berlin zu richten.
- Förderungsprogramm der Länder: Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GUW)

- Bezuschussung von Existenzgründungsberatungen durch den Bund. Nähere Informationen erteilt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29 – 35 in 65760 Eschborn, Telefon: 06196 – 908570, Telefax: 06196 – 908800, E-Mail: [foerderungsbafa@bafa.bund.de](mailto:foerderungsbafa@bafa.bund.de), Internet: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

### **III. Versicherungen**

- 1) Vorgeschriebene und dringend zu empfehlende Versicherungen
  - Berufshaftpflichtversicherung gem. § 51 BRAO
  - Krankenversicherung, evtl. Krankentagegeldversicherung
  - Pflegeversicherung
  - Altersvorsorge (wesentlicher Baustein ist die Mitgliedschaft im Versorgungswerk)
- 2) Weitere gegebenenfalls sinnvolle Versicherungen
  - Bürohaftpflichtversicherung (ersetzt Schäden, die Dritten im Rahmen des Kanzleibetriebes zugefügt werden)
  - Sachversicherungen (Geschäftsversicherung, Elektronikversicherung, Betriebsunterbrechungsversicherung)

### **IV. Investitionsplanung**

- Beschaffungskosten für Räumlichkeiten (z. B. Maklercourtage, Renovierungskosten)
- Kosten der Büroausstattung (Einrichtung, Telekommunikationstechnik, EDV-Technik, Bürobedarf, Raumdekoration)
- Geschäftsfahrzeug
- Erstausstattung der Bibliothek (Bücher, Zeitschriften)
- Beratungskosten (für Gründungs- und Steuerberatung, Seminargebühren)
- Kosten für Werbemaßnahmen zur Eröffnung

#### **V. Plan für die laufenden Kosten einer Anwaltskanzlei**

- Raumkosten (Miete, Instandhaltung)
- Kosten des Geschäftswagens
- Kosten der Kommunikation (Porto, Telefongebühren, Faxgebühren, Onlinedienste)
- Personalkosten (Gehälter, Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungen, Zusatzleistungen wie z. B. Weihnachtsgeld)
- Personalmanagement (z. B. Personalsuche, Weiterbildung)
- Sonstige Personalkosten (Verwaltungskosten, Weihnachtsfeier)

- Akquisitionskosten (Reise- und Bewirtungskosten, Werbekosten)
- Kosten für Beratung / unterstützende Dienstleitungen (z. B. EDV-Beratung, Steuerberatung)
- Allgemeine Bürokosten (Bürobedarf, Fachliteratur, Wartung und Reparaturen, Strom- und Wasserverbrauch, Versicherungen, eventuell betriebliche Steuern)
- Sonstige Kosten (Beiträge an Berufsverbände / Kammer, Weiterbildungskosten)
- Abschreibungen (Einrichtung, Geschäftswagen, technische Ausstattung)
- Zins- und Tilgungszahlungen
- Unvorhergesehene Ausgaben

## **VI. Sammeln von Informationen zu anwaltlichen Pflichten**

- insbesondere Zustandekommen des Anwaltsvertrages und Möglichkeit, ein Mandat abzulehnen
- Pflicht zur Beschaffung der erforderlichen Informationen vom Mandanten, Belehrungspflicht, Umfang der Beratungsleistungen
- Weisungsrecht des Mandanten

- Niederlegung des Mandates bzw. Kündigung des Anwaltsvertrages und die damit verbundenen Konsequenzen
- Das Aktenmanagement und die damit verbundene Aufbewahrungspflicht des Anwalts sowie die Rechte und Pflichten des Mandanten.
- Verschwiegenheitspflicht des Anwalts
- Verbot der Vertretung widerstreitenden Interessen (§ 43 a Abs. 4 BRAO) und Mitwirkungsverbote (§ 45 BRAO)
- Gebührenrecht, Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe, Grundsatz von Vergütungsvereinbarungen
- Buchführungspflicht nach § 146 Abgabenordnung

## **VII. Literaturhinweise / Internetadressen**

- Axmann, Mario: Starthandbuch für Rechtsanwälte, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln 2002,
- von Brüning / Abel: "Die moderne Anwaltskanzlei", 3. Auflage, Bonn 2001
- Brüning, M. / Werner, M.: Organisationshandbuch für die Anwaltskanzlei, Arbeitabläufe, Erfassungsbögen, Checklisten, Muster, Bonn 2001

- DAV Ratgeber für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, 12. überarbeitete Auflage 2008, herausgegeben vom Deutschen Anwalt Verein und vom FORUM Junge Anwaltschaft
- DAV (AG Informationstechnologie): Die zehn Gebote der Anwaltschaft im Internet, Anwaltsblatt 8 und 9 aus 2000, S. 503 ff.
- Gark, Artur / Ausschuss für Büroorganisation und Technik des DAV: Die moderne Anwaltskanzlei, Gründung, Richtung und rationelle Organisation, Bonn 2001 (3. Auflage)
- Felser, Michael / Phillip, Hans- Willi: Die erfolgreiche Kanzleigründung- Anleitung zur Rechtsanwaltskarriere, Bund Verlag, Köln 2001
- Hartung W. / Römermann V.: Marketing- und Managementhandbuch für Rechtsanwälte, München 1999
- Hommerich, Christoph: Der Einstieg in den Anwaltsberuf – Eine empirische Untersuchung der beruflichen Situation von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten mit einem Leidfaden für Gründer von Anwaltskanzleien, Deutscher Anwalt Verlag, Bonn 2001
- Hommerich, Christoph: Mit Strategie zum Erfolg. Anwaltskanzleien im Wettbewerb, in: Anwalt 4/2001, S. 28 ff.
- Hommerich, Christoph: Personal in der Anwaltskanzlei, in: Die moderne Anwaltskanzlei, herausgegeben von Brüning, M. / Abel, R. von 2001, S. 165 – 244
- von Landenberg, Dieter Trimmborn: Erfolgreich starten als Rechtsanwalt, Deutscher Anwalt Verlag, Bonn 2005 (2. Auflage)

- Passenberger, J. : Wirtschaftliche Folgen anwaltlicher Spezialisierung, in: BRAK- Mitteilungen 3/1996, S. 98 ff.
- Scherf U. J.: Mit Siebenmeilenstiefeln zum Wettbewerbsvorteil – Schnelle Auskünfte und prägnante Informationen im Internet in: BRAK- Mitteilungen 3/1998, S. 108 ff.
- Schmucker, A. / Lächner, R.: Rechtsanwälte mit fachlichen Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen im Einkommensvergleich in: BRAK- Mitteilungen 3/2000, S. 118 ff.

#### Unterstützung / Beratung

- Institut für freie Berufe (IFB)  
An der Universität Erlangen- Nürnberg  
Abteilung Gründungsberatung  
Marienstr. 2  
60402 Nürnberg  
Tel.: 09 11 – 2 35 65 – 0  
Fax:: 09 11 – 2 35 65 – 52  
Homepage: [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de)
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin,  
Fasanenstraße 85,  
10623 Berlin,  
(u.a. fachliche Unterstützung und Antragsstelle des  
Gründungscoaching Deutschland der KfW-Mittelstandsbank)  
Tel. 030 – 315 10 – 0  
Fax 030 – 31510 – 166  
Homepage: [www.berlin.ihk24.de](http://www.berlin.ihk24.de)

- Hans Soldan GmbH  
Knut Kallsen  
Bocholder Str. 259  
45356 Essen  
Tel.: 02 01 – 86 12 – 303  
Fax.: 02 01 – 86 12 – 146  
E-Mail: [kallsen@soldan.de](mailto:kallsen@soldan.de)
  
- Bürgertelefon / Infotelefon  
u. a. zu Hilfen für Selbständige und Existenzgründer  
Tel.: 01805 – 615 – 002 (0,12 €/Min.)  
Mo. – Do. 8:00 bis 20:00 Uhr  
Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr  
Homepage: [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)